

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss Schule und Weiterbildung	30.04.2012

### **Gewährleistung der Erteilung des Sportunterrichts und der Sportangebote im OGT beim Umbau von Sporthallen**

Die Freien Wähler Köln bitten die Verwaltung um die Beantwortung nachfolgend aufgeführter Fragen:

1. Nach welchem Konzept handelt die Gebäudewirtschaft bei der Planung von Sanierungsmaßnahmen in Sporthallen und was ist darin für die Aufrechterhaltung der Erteilung des Sportunterrichts bzw. Spiel- und Bewegungsangebote im Offenen Ganztage vorgesehen?

Zu 1.

Grundsätzlich ist die städtische Gebäudewirtschaft bemüht, anstehende Turnhallensanierungen möglichst in die Ferienzeit zu legen. Da dies zeitlich nicht immer ausreichend ist, wird in Abstimmung mit den Schulen ergänzend der Zeitraum vor und nach den Schulferien hinzugenommen.

2. Ist in diesem Konzept ein für die Schulleitungen zufrieden stellender Informationsaustausch gegeben, sodass es zu sicheren Planungen bei der Erstellung der Stundentafel kommen kann und wie sieht dieser aus?

Zu 2.

Dies wurde bisher so praktiziert. Da Projekte von Menschen abgewickelt werden, kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass es in dem einen oder anderen Fall auch zu einem nicht bzw. nicht vollumfänglich zufriedenstellenden Informationsaustausch kommen kann. Die Verwaltung ist aber selbstverständlich bemüht, solche Situationen zu vermeiden.

3. Hat die Verwaltung bereits in Betracht gezogen, den betroffenen Schulen Schwimmbäder als Ausweichstätten für das Erteilen von Sportstunden anzubieten, falls eine Auslastung der belegten Sporthallen gegeben und die Erreichung der nächsten Sporthalle zu zeitintensiv ist.

Zu 3.

Im Dialog mit den betroffenen Schulen wurden vom Schulträger hier auch wiederholt zusätzliche Wasserzeiten in städtischen Lehrbädern oder Einrichtungen der KölnBäder GmbH als Kompensation angeboten. Dies ist aber auch immer in Abhängigkeit vom jeweiligen Standort und den ortsnahe gelegenen Angeboten zu sehen.

4. Welche Zahlen liegen der Verwaltung vor, die Aufschluss darüber geben, wie viele Sportstunden auf Grund der vorübergehenden Schließung von Hallen in den Schuljahren 09/10 und 10/11 nicht erteilt werden konnten.

Zu 4.

Zahlenmaterial liegt der Verwaltung hier nicht vor, es kann aber die Aussage getroffen werden, dass den betroffenen Schulen annähernd die gem. Richtlinien und Lehrplänen vorgesehenen Unterrichtszeiten im Fach Sport im Rahmen von Ersatzflächen bereitgestellt werden konnten.

Gegenstand der pädagogischen Konzepte Offener Ganztagschulen sind u.a. außerunterrichtliche Angebote aus den Bereichen Bewegung, Spiel und Sport. Dies sieht sowohl der Landeserlass zur Durchführung der OGTS, als auch der Kooperationsvertrag vor. Hierfür ist die Einbindung der Schulturn-Sporthallen erforderlich. Sollte die Halle aufgrund baulicher Maßnahmen nicht zur Verfügung stehen, muss auch für den Ganztags Ersatz angeboten werden.

5. Wie sehen die Zahlen zum jetzigen Zeitpunkt aus, wenn die Baumaßnahmen termingerecht begonnen und abgeschlossen werden.

Zu 5.

Es wird gleichlautend auf die Ausführungen zu Punkt 4 verwiesen.

gez. Dr. Klein